

Weihnachtskonzert der Musikschule

30.11.2021 14:36 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Weihnachtskonzert der Musikschule



Unter 2G-Bedingungen hat am 1. Adventssonntag das traditionelle Weihnachtskonzert der Musikschule der Stadt Dorsten stattgefunden.

Und die Freude darüber war allen anzumerken – sowohl den jungen Musikerinnen und Musikern, die auf der Bühne die Ergebnisse ihrer Vorbereitungen präsentieren durften als auch den Eltern und sonstigen Verwandten, die zum Zuhören und Applaudieren gekommen waren.

Für die Erstklässler der Pestalozzischule, die mit ihrem JeKits-Lehrer Stefan Asbeck gleich zu Beginn des Konzerts ihren Auftritt hatten, war es überhaupt das erste Mal, vor einem so großen Publikum im Chor zu singen und zu musizieren. Aber Stefan Asbeck hatte die drei Stücke, bei denen zum Teil auch Instrumente zum Einsatz kamen, intensiv mit den Kindern geübt, sodass sich die Aufregung in Grenzen hielt.

Neben zwei Beiträgen auf dem großen, schwarzen Konzertflügel, dessen Form nach Meinung eines JeKits-Kindes auch an einen Schuh erinnert, gab es den Auftritt der Schlagzeugschüler von Lehrer Martin Klusmann zu bewundern, die zusammen ein Stück „spielten“, bei dem nur der eigene Körper als Instrument eingesetzt wurde. Bodypercussion nennt man diese Technik, wenn mit Händen und Füßen im Rhythmus vielstimmig geklatscht, geklopft und gestampft wird.

Zum Abschluss des Konzerts spielte das Orchester der Musikschule unter der Leitung von Geigenlehrer M.A. Josef Jahn vier Stücke. Mit „Stille Nacht“ wurde das dankbare Publikum nach einer Stunde stimmungsvoll in die adventliche Vorweihnachtszeit entlassen.

Foto oben rechts: Unter 2G-Bedingungen hat am 1. Adventssonntag das traditionelle Weihnachtskonzert der Musikschule der Stadt Dorsten stattgefunden. Hier JeKits-Lehrer Stefan Asbeck mit den Erstklässlern der Pestalozzischule

Text und Foto: Stadt Dorsten

